

PRESSEMITTEILUNG

PRESSEMITTEILUNG

Verkehrspolitik

Nr. 641/14 vom 18. Dezember 2014

Hans-Jörn Arp: 2015 muss die A 20 ausgeschrieben werden

Der verkehrspolitische Sprecher der CDU-Fraktion im Schleswig-Holsteinischen Landtag, Hans-Jörn Arp, hat die heutige (18. Dezember 2014) Berichterstattung über den noch in diesem Jahr anstehenden Planfeststellungsbeschluss für die A 20-Elbquerung bei Glücksstadt begrüßt:

„Das bedeutet, dass die feste Elbquerung im kommenden Jahr 2015 ausgeschrieben wird. Dann können die Grünen in Schleswig-Holstein den Bau endlich nicht länger blockieren. Denn wenn der Tunnel gebaut wird, muss natürlich auch westlich der A 7 gebaut werden. Alles andere wäre Blödsinn“, erklärte Arp in Kiel.

Damit habe sich Verkehrsminister Meyer tatsächlich das erste Mal im Interesse der Menschen gegen die Grünen durchgesetzt.

„Offensichtlich hat es Meyer nach der erneuten Niederlage für sein Ministerium in den Haushaltsverhandlungen gereicht. Jetzt zeigt er endlich mal klare Kante. Hoffentlich zwingt ihn Ministerpräsident Albig nicht noch zum Einknicken“, so Arp.

Nach allen bisherigen Aussagen Meyers gehe er davon aus, dass Meyer die Planungsunterlagen auf Herz und Nieren geprüft habe. Eine weitere Niederlage vor Gericht könne sich das Land nicht erlauben.

„Dieser Verkehrsminister unterschreibt nichts ohne Netz und doppelten Boden. Meyer ist überhaupt nicht der Typ, der ein Risiko eingeht. Sonst hätte er bislang nicht so wenig erreicht“, so Arp.